

**Materialprüfungsamt
Metallische Werkstoffe und Betonstahl**



Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium DAP-
PL-1524.13.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001

**Prüfbericht
BBW0320187/a**

Auftraggeber: ***Ultralite Deutschland
Haerle Lichttechnik GmbH***
Marie-Curie-Straße 4 D-89584 Ehingen (Donau)

Auftrag vom: **14.08.2003**
Best.-Nr. 231600

Inhalt des Auftrages: Prüfung von Anschlagseilen
durch Zugbelastungsversuche

**Probenmaterial
oder Prüfstück:** Pos. a) 5 Stck. Rundlitzenseile 6x7 - DIN 3055
Ø 3mm, Länge rd. 1000mm, beiderseits
Kausche DIN 6899, einseitig Karabiner-
Notglied 6x80

Pos. b) 5 Stck. wie unter a, jedoch Ø 4mm, und
Karabinernotglied 8x100

Probeneingang: **15.08.2003**

Der Prüfbericht umfasst 2 Textseiten und 1 Anlagen und ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgestellt.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das im Prüfbericht genannte Probenmaterial.

H:\DATAD\B\BBW2\ALL\ULE3pb01.doc / Seite 1 von 2

LGA • Bereich Bautechnik • BBW2 • Tillystraße 2 • 90431 Nürnberg
Tel.: +49 911 655-5362 • Fax: +49 911 655-5404

Dieser Bericht darf nur im vollen
Wortlaut veröffentlicht werden.
Jede Veröffentlichung in Kürzung
oder Auszug bedarf der
vorherigen Genehmigung durch
die LGA.

Die umseitig bezeichneten Anschlagseile, wurden auftragsgemäß durch Zugbelastungsversuche bis zum Bruch geprüft.

Je Seil - Ø wurden 3 der jeweils 5 Proben in einer Universalprüfmaschine - Klasse 1, DIN EN ISO 7500-1 - geprüft, Belastungsgeschwindigkeit 20 mm/ min.

Die Prüfung erfolgte mit geeigneten Vorrichtungsteilen unter Verwendung der beigestellten Karabinernotglieder am ganzen Seilstrang.

Die dabei ermittelte "wirkliche Bruchkraft F_w " ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Die während der Versuche mitgeschriebenen Kraft-Weg-Diagramme sind in der Anlage enthalten.

Prüfergebnisse

Proben- Bezeichnung	Vers. Nr.	Bruchkraft F_w N	Bruchstelle
103KK.010N Seil -Ø 3 mm	1	6.604	An der Seilverpressung
	2	6.606	Freie Seillänge
	3	6.568	An der Seilverpressung
104KK.010N Seil -Ø 4 mm	1	10.720	An der Seilverpressung
	2	10.464	An der Seilverpressung
	3	10.622	An der Seilverpressung

Nürnberg, 20.08.2003

BBW2 San/Kr

LGA - Materialprüfungsamt
Metallische Werkstoffe und Betonstahl



Dipl.-Ing. (FH) STRADTNER
Techn. Oberamtsrat



Bearbeiter:



SANWALD

Betriebsanleitung für Lastenaufnahmemittel

Normale Einsatzbedingungen:

Diese Lastenaufnahmeeinrichtung dient zum Heben von Lasten gemäß den einschlägigen europäischen und nationalen Normen mit Ausnahme der unten angeführten Einsatzbeschränkungen.

Benutzungs- und Montageanweisungen:

Diese Lastaufnahmeeinrichtung darf nur von einem geschulten Anschläger verwendet werden. Bei jedem Gebrauch ist zu beachten, dass die Lastaufnahmeeinrichtung:

- keine Schäden aufweist, welche ihre Sicherheit und Funktion beeinträchtigen (z.B: Bruch, Kerben, Risse, Verschleiß, Verformungen, Schäden infolge Hitzeeinwirkung, etc.)
- keine Knoten oder Verwindungen aufweist
- nicht ohne entsprechende Vorkehrungen über scharfe Kanten geführt wird
- nicht durch Stöße überlastet wird
- nicht über der im Schild (Nutzlastanhänger, Typenschild, Etikett) angegebenen Tragfähigkeit eingesetzt wird
- nicht ohne entsprechende Maßnahmen unsymmetrisch belastet wird
- mit Verkürzungsmöglichkeiten sachgemäß verwendet und belastet wird

Nichtbeachtung dieser Regeln sowie unsachgemäße Verwendung kann zu Körperverletzung und Sachschäden führen.

Wartungsanweisung:

Diese Lastaufnahmeeinrichtung ist durch einen verantwortlichen Sachkundigen mindestens einmal jährlich auf äußere Fehler, Verformungen, Verschleiß und Korrosion, Anrisse und Bruch zu prüfen und bei unzulässigen Mängeln auszuscheiden. Bei der Wartung dürfen keine Änderungen vorgenommen werden welche die Funktion und Tragfähigkeit der Lastaufnahmeeinrichtung beeinträchtigen.

Einsatzbeschränkungen:

Bei hohen Temperaturen ist die Tragfähigkeit der Lastaufnahmeeinrichtung entsprechend zu reduzieren. Vor der Verwendung in aggressiver Umgebung ist die Zulässigkeit zu klären. Die Lastaufnahmeeinrichtung darf nicht dort verwendet werden, wo die Last unbeabsichtigt ausgehängt werden kann.

Operating Instructions for Lifting Equipment

Normal operating conditions:

The lifting device is used for lifting loads in accordance with the relevant European and national standards with the exception mentioned below:

Instructions for use and installation:

The lifting device must be operated only by trained persons. When used, one must check that:

- there are no damages that could impair the safety and function of the lifting device (such as cracks, notches, fissures, cuts, wear, deformation, damage caused by heat etc.)
- there are no knots or distortions
- the device is not led over sharp edges without corresponding precautions
- the device will not be overloaded by impacts
- the load capacity stated on the plate (tag, rating plate, label) is not exceeded
- the device is not asymmetrically loaded without corresponding load reduction
- it is used and load properly by using adequate shortening devices

Non-compliance with the above guidelines and improper use can cause injuries and property damage

Maintenance instructions:

The lifting device shall be inspected at least once a year by competent person for external defects, deformations, wear and tear, corrosion, superficial fissures and cracks. In case of unacceptable defects, it shall no longer be in use. During maintenance, no changes must be made to the lifting device which could impair its load and operation capacity.

Restrictions of use:

When operating the lifting device at high temperatures, its load capacity must be reduced accordingly. Before using it in a chemically aggressive environment check whether such use is permissible. The lifting device may not be used in circumstances where the load could unhook unintentionally.